



**Dr. Birgit Malecha-Nissen**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

### Dr. Birgit Malecha-Nissen erneut zur Direktkandidatin gewählt

SPD-Delegierte für den Kreis Plön, Neumünster und das Amt Boostedt-Rickling schicken ihre Bundestagsabgeordnete erneut ins Rennen

Berlin, 18.11.2016

**Berliner Büro:**

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: (030) 227-75165

Fax: (030) 227-70165

[birgit.malecha-nissen@bundestag.de](mailto:birgit.malecha-nissen@bundestag.de)

Volles Haus im Holstenhallen-Restaurant in Neumünster: Delegierte aus 51 Ortsvereinen wählten Dr. Birgit Malecha-Nissen mit 91 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen mit großer Mehrheit erneut zu ihrer Direktkandidatin. „Danke“, rief Dr. Birgit Malecha-Nissen gerührt in den Saal, „für die große Unterstützung in den letzten Jahren, für das große Vertrauen und das Aufbruchsignal heute.“ Damit tritt die Bundestagsabgeordnete erneut als SPD-Direktkandidatin im Bundestagswahlkreis 6, der den Kreis Plön, die Stadt Neumünster und das Amt Boostedt-Rickling umfasst, im Herbst 2017 bei der Bundestagswahl an.

Prominente Gäste stärkten Birgit Malecha-Nissen den Rücken. Bildungsministerin Britta Ernst berichtete von den Erfolgen sozialdemokratischer Bildungspolitik. Alle SPD-Direktkandidaten demonstrierten für die Landtagswahl der Region die Geschlossenheit der Partei. „Nun heißt es anpacken“, erklärte Birgit Malecha-Nissen. „Ich will mehr soziale Gerechtigkeit, Chancengerechtigkeit und sozialen Zusammenhalt und freue mich auf den Wahlkampf. Im Vorwärtsgang werden wir gemeinsam für ein gerechtes und modernes Deutschland kämpfen.“

**Pressefoto:** 161118-PM\_Malecha-Nissen erneut Direktkandidatin - Pressefoto.JPG:

Glückwünsche für die wiedergewählte SPD-Direktkandidatin für den Deutschen Bundestag (v.l.): Landtagsabgeordnete Kirsten Eickhoff-Weber, der Vorsitzende des SPD-Kreisverbandes Plön Norbert Maroses, Dr. Birgit Malecha-Nissen, Landtagsabgeordnete Regina Poersch, die stellvertretende Vorsitzende des SPD-Kreisverbandes Segeberg Cordula Schultz und der Landtagsdirektkandidat Lutz Schlünsen.